

Tarifverträge schaffen Gerechtigkeit

Fehlende Tarifbindung führt zu Ungerechtigkeit und hat für die Beschäftigten handfeste Folgen

Gerecht geht nur mit Tarif

	
Mit Tarifvertrag	Ohne Tarifvertrag
 <ul style="list-style-type: none">• Faire Löhne und Gehälter	 <ul style="list-style-type: none">• Einkommenseinbußen von 25%
<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige Lohnerhöhungen	<ul style="list-style-type: none">• Keine oder unregelmäßige Lohnerhöhungen
<ul style="list-style-type: none">• Fairer Wettbewerb mit Produkten und Innovationen	<ul style="list-style-type: none">• Lohndumping als unfairer Wettbewerbsvorteil

Quelle: IG Metall

IG Metall, 04/2016

WIR FÜR MEHR!

- Tarifverträge sorgen für Leistungsgerechtigkeit. Bei gleicher Tätigkeit sind die Bedingungen für Beschäftigte in nicht-tarifgebundenen Betrieben deutlich schlechter: Sie verdienen im Schnitt 25 Prozent weniger als ihre Kolleginnen und Kollegen in Betrieben mit Tarifvertrag.
- Nur Tarifverträge sorgen für Verteilungsgerechtigkeit: Sie sichern Beschäftigten einen fairen Anteil am erwirtschafteten Wohlstand. Entziehen sich Arbeitgeber dem Tarifsystem, werden die Beschäftigten abgehängt und sind nicht mehr am wirtschaftlichen Erfolg und Wachstum beteiligt.
- Tariffahrt ist nicht nur gegenüber Arbeitnehmern ungerecht. Arbeitgeber, die sich Tarifverträgen verweigern, verschaffen sich unfaire Vorteile zu Lasten tarifgebundener Arbeitgeber. Statt über gute Produkte und Innovationskraft verschaffen sie sich über Lohndumping eine bessere Marktposition und höhere Profite.